



Die Tour de Romandie 2013 bereit zu strahlen wie noch nie

Mit einem sehr starken Peloton von 21 Mannschaften, einer Rekord-TV-Berichterstattung (32 Länder) und einer der schwersten Strecken schickt sich die TdR an, den Frühling zu wecken! Highlights und Wendepunkte, die überall übertragen und getweetet werden.

Les Diablerets, 12. April 2013 / Am Tag -11 vor dem Prolog am Berghang Le Châble-Bruson (7,45 km, 310 m Höhendifferenz) hat die Tour de Romandie die Details einer Auflage 2013 enthüllt, die verspricht, so zu strahlen wie noch nie. Die Organisatoren haben in Les Diablerets, am Ankunftsort der von Marly startenden Königsetappe (188,5 km, 3981m Höhendifferenz) Zwischenbilanz über die Beteiligung, den Rekord-TV-Berichterstattung und weitere aussagekräftige Zahlen, wie die Gesamthöhendifferenz von 10'353 m, gezogen. Mit am Start Christopher Froome und Richie Porte, dem Teilnehmerfeld wird es keinesfalls an Angriffslust fehlen, genau so wenig wie dem neuen Schweizer IAM-Team mit Johann Tschopp.

Prilly-Grenchen: das BMC-Team auf heimischem Boden!

Mit der Zulassung des Katusha-Teams hat sich die Zahl der im Rennen teilnehmenden Mannschaften auf 21 erhöht, das heisst es sind 168 Fahrer am Start. Eine Überraschung, welche die Organisatoren gezwungen hat, sich innerhalb einer sehr kurzen Frist anzupassen. Zu den neunzehn WorldTour-Teams kommen die beiden eingeladenen Europcar und die Schweizer Formation IAM hinzu, ein Neuankömmling, der mit Johann Tschopp, der zum besten Bergfahrer des letzten Paris-Nizza gekürt wurde, bereits Ambitionen hegt. BMC, eine amerikanische Mannschaft, allerdings mit Schweizer Herzen, wird in der Etappe Prilly/Lausanne-West – Grenchen (SO) alle Blicke auf sich ziehen, endet sie doch vor dem Velodrom Suisse, dessen geistiger Vater der Eigentümer von BMC, Andy Rihs ist. Das Team, im Jahre 2013 zusätzlich zu den Assen Cadel Evans und Philippe Gilbert mit dem amtierenden Schweizer Meister Martin Kohler, dem Dänen Sebastien Lander und dem besten Jungprofi der Tour de France 2012, Tejay van Garderen in seinen Reihen, hat das Zeug, die Teamfarben zum Ruhm zu verhelfen.

Alle Szenarien... und sogar andere!

Nach dem Prolog am Berghang erwarten drei scheinbar leichte Tagesetappen die Fahrer. Doch die rund 2000 m Höhendifferenz, die jede für sich aufweist, können den Fahrern Lust geben, in die Flucht zu gehen, und das nicht nur den Ausreissern. Wenn es auch zwischen Saint-Maurice (VS) und Renens (VD), von Prilly nach Grenchen (SO), und um Payerne (FR) herum, wo der Streckenverantwortliche Bernard Bärtschi auf den letzten 10 Kilometern zwei Steigungen eingebaut hat, zu manchen hübschen Angriffen kommen könnte, dürfte es den Sprintern und ihren Mannschaften gelingen, zumindest für eine Massenankunft zu sorgen.

./..

RAIFFEISEN



Tour de Romandie
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50
info@tourderomandie.ch, www.tourderomandie.ch



Das Wochenende wird alle Szenarien ermöglichen... und sogar andere. Das Trikot im achterbahnartigen Teil nach Les Diablerets (Col des Mosses, zweimal der Col de la Croix, Morgins dann der letzte Aufstieg) zu verteidigen, wird eine echte Herausforderung sein. Und es ist nicht gesagt, dass die Tour am Ende dieser Bergetappe, die jener des Giro oder der Tour würdig ist, entschieden sein wird; zumal dies die erste grosse Begegnung mit dem Berg im Jahre 2013 ist: die 18,7 km des Zeitfahrens am Sonntag in der herrlichen Kulisse der Seeufer in Genf können für manche Umschwünge im Rennen sorgen. Kurzum: diese TdR kündigt sich als ein sehr offenes und spektakuläres Rennen an. Zu beachten ist eine Originalität des Prologs: für die Vergabe des ersten Trikots für den besten Bergfahrer wird die zwischen dem Zwischenzeitposten (km 3,09) und dem Ziel gemessene Zeit berücksichtigt!

Vier weitere Jahre für die Fernsehdirektübertragung mit SSR-SRG

Schon vor dem Prolog am 23. April wurde der erste Sieg dieser Tour 2013 von den Organisatoren und der SSR-SRG errungen! Zwei Partner, welche die Verlängerung des sie verbindenden Vertrages für die kommenden vier Jahre unterzeichnet haben. Eine schöne Garantie für die Sponsoren des Rennens. Und was gerade die TV-Berichterstattung anbelangt, so werden die auf der Westschweizer Rundfahrt festgehaltenen Bilder dieses Jahr einen Ausstrahlungsrekord aufweisen. Dank der Zusammenarbeit mit IMG Media wird das Rennen mit dem Label «World Tour» in 32 Ländern verfolgt.

Facebook, Twitter: Ausreisser der TdR in den sozialen Netzwerken

Die TdR, welche die Flucht der sozialen Werke nach vorne nicht verpasst hat, hält mit den Ausreissern im Internet mit. Sie zeigt alle Einzelheiten der Etappen auf ihrer Internetsite, das offizielle Programm, die Zeitpläne der Werbekarawane und der Abfahrts- und Ankunftsörter. In punkto «Aktualität» werden der Film über das Rennen und seine Wendepunkte wieder direkt «getweetet». Und täglich werden Fotos und Videointerviews während der Tour laufend auf Facebook (Android- und i-Phone-Apps optimiert) und die Website tourderomandie.ch gepostet.

Popularität, die in ihrem Gebiet verankert ist. Willkommen dem Westschweizer Carrosserieverband!

Ein Bekanntheitsgrad zur Unterstützung der Attraktivität des Rennens, das von den sechs Westschweizer Kantonen unterstützt wird. Diese Berühmtheit hat einen neuen Sponsor angezogen: der Westschweizer Carrosserieverband (Fédération des Carrossiers romands) stösst als offizieller Lieferant der Tour zur Werbekarawane.

Geschätzt von ihren Sponsoren, erfreut sich die TdR einer starken Popularität, die in ihrem Gebiet verankert ist und die sich weltweit ausdehnt (ein Journalist aus Taiwan hat darum gebeten, alle Infos und Fotos dieser Auflage zu erhalten, über die er aus der Ferne berichten wird!). Und das Peloton der Freunde der Westschweizer Rundfahrt trifft sich gern: am vergangenen 15. März hat die Etape Gourmande 2013 der TdR in Payerne, in der Heimat von Richard Chassot, dem Herzstück der dritten Etappe, die am Freitag, 26. April in Schleifen um die Stadt ausgetragen wird, anlässlich des Galadinner 630 Gäste vereint. Unter den prestigeträchtigen Gästen befanden sich namentlich Andy Rihs, Pat Mc Quaid, Präsident der UCI, Frau Demierre, Präsidentin der Freiburger Regierung und ihre Waadtländer Kollegen, die Staatsräte Jean-Philippe Leuba und Pascal Broulis, der Präsident der Stiftung Tour de Romandie, Herr Yves Christen sowie viele weitere namhafte Persönlichkeiten.

Presse-Service von Tour de Romandie

RAIFFEISEN

Tour de Romandie
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50
info@tourderomandie.ch, www.tourderomandie.ch

AG2R La Mondiale (FRA)

Berard Julien	FRA
Betancur Carlos	COL
Bonnafond Guillaume	FRA
Bouet Maxime	FRA
Gadret John	FRA
Montaguti Matteo	ITA
Nocentini Rinaldo	ITA
Peraud Jean-Christophe	FRA

Blanco Pro Cycling Team (NED)

Bobridge Jack	AUS
Clement Stef	NED
Garate Juan-Manuel	ESP
Gesink Robert	NED
Goos Marc	NED
Hofland Moreno	NED
Kelderman Wilco	NED
Kruijswijk Steven	NED

Cannondale (ITA)

Basso Ivan	ITA
Dall'antonia Tiziano	ITA
De Marchi Alessandro	ITA
Longo Borghini Paolo	ITA
Marangoni Alan	ITA
Sabatini Fabio	ITA
Sarmiento Jose Cayetano	COL
Viviani Elia	ITA

Euskaltel-Euskadi (ESP)

Anton Igor	ESP
Astarloza Mikel	ESP
Bilbao Pello	ESP
Bravo Garikoitz	ESP
Landa Mikel	ESP
Lobato Juan José	ESP
Nieve Mikel	ESP
Sicard Romain	FRA

Garmin-Sharp (USA)

Danielson Tom	USA
Dennis Rohan	AUS
Hesjedal Ryder	CAN
Morton Lachlan	AUS
Navardauskas Ramunas	LTU
Stetina Peter	USA
Talansky Andrew	USA
Vande Velde Christian	USA

Katusha (RUS)

Brutt Pavel	RUS
Caruso Giampaolo	ITA
Florencio Cabre Xavier	ESP
Ignatenko Petr	RUS
Kozonchuk Dmitriy	RUS
Kuchynski Aliaksandr	BLR
Moreno Fernandez Daniel	ESP
Spilak Simon	SLO

Astana Pro Team (KAZ)

Brajkovic Jani	SLO
Dyachenko Alexandr	KAZ
Gasparotto Enrico	ITA
Gavazzi Francesco	ITA
Grivko Andriy	UKR
Gruzdev Dmitriy	KAZ
Silin Egor	RUS
Zeits Andrey	KAZ

BMC Racing Team (USA)

Bookwalter Brent	USA
Burghardt Marcus	ALL
Frank Mathias	SUI
Morabito Steve	SUI
Nerz Dominik	ALL
Phinney Taylor	USA
Pinotti Marco	ITA
Wyss Danilo	SUI

Europcar (FRA)

Arashiro Yukiya	JPN
Charteau Anthony	FRA
Gautier Cyril	FRA
Kern Christophe	FRA
Reza Kevin	FRA
Rolland Pierre	FRA
Veilleux David	CAN
Voeckler Thomas	FRA

FDJ (FRA)

Fedrigio Pierrick	FRA
Geniez Alexandre	FRA
Mangel Laurent	FRA
Mourey Francis	FRA
Pineau Cédric	FRA
Pinot Thibaut	FRA
Roy Jeremy	FRA
Vichot Arthur	FRA

IAM Cycling (SUI)

Brändle Matthias	AUT
Fumeaux Jonathan	SUI
Larsson Gustav	SUE
Löfkvist Thomas	SUE
Pliuschin Alexandr	MOL
Reichenbach Sébastien	SUI
Tschopp Johann	SUI
Wyss Marcel	SUI

Lampre - Merida (ITA)

Durasek Kristijan	CRO
Favilli Elia	ITA
Malori Adriano	ITA
Palini Andrea Francesco	ITA
Pozzato Filippo	ITA
Serpa Perez Jose Rodolfo	COL
Ulissi Diego	ITA
Vigano Davide	ITA

Lotto Belisol (BEL)

Bille Gaetan	BEL
Bulgac Brian	NED
De Greef Francis	BEL
Dehaes Kenny	BEL
Van de Walle Jurgen	BEL
Van Den Broeck Jurgen	BEL
Vanendert Dennis	BEL
Willems Frederik	BEL

Omega Pharma - QuickStep (BEL)

Brambilla Gianluca	ITA
Cavendish Mark	GBR
De Weert Kevin	BEL
Grabsch Bert	ALL
Martin Tony	ALL
Vandewalle Kristof	BEL
Velits Peter	SVK
Vermote Julien	BEL

RadioShack Leopard Trek (LUX)

Bennett George	NZL
Kiserlovski Robert	CRO
Machado Tiago	POR
Nizzolo Giacomo	ITA
Oliveira Nelson	POR
Rast Gregory	SUI
Rohregger Thomas	AUT
Sergent Jesse	NZL

Sky Procycling (GBR)

Edmondson Joshua	GBR
Froome Christopher	GBR
Kennaugh Peter	GBR
Kiryienka Vasil	BLR
Lopez Garcia David	ESP
Porte Richie	AUS
Rasch Gabriel	NOR
Swift Ben	GBR

Vacansoleil - DCM (NED)

Hoogerland Johnny	NED
Keizer Martijn	NED
Marcato Marco	ITA
Marczynski Tomasz	POL
Poels Wout	NED
Rujano Jose	VEN
Ruygh Rob	NED
Westra Lieuwe	NED

Movistar (ESP)

Amador Andrey	CRC
Castroviejo Jonathan	ESP
Cobo Juan José	ESP
Costa Rui	POR
Intxausti Benat	ESP
Karpets Vladimir	RUS
Plaza Molina Ruben	ESP
Ventoso Francisco José	ESP

ORICA GreenEdge (AUS)

Durbridge Luke	AUS
Goss Matthew	AUS
Keukeleire Jens	BEL
Lancaster Brett	AUS
Matthews Michael	AUS
Meyer Travis	AUS
Sulzberger Wesley	AUS
Svein Tuft	CAN

Saxo - Tinkoff (DEN)

Boaro Manuele	ITA
Christensen Mads	DEN
Kreuziger Roman	CZE
Majka Rafal	POL
Noval Benjamin	ESP
Petrov Evgeny	RUS
Soerensen Chris Anker	DEN
Zaugg Olivier	SUI

Team Argos-Shimano (NED)

Dumoulin Tom	NED
Fröhlinger Johannes	ALL
Gretsch Patrick	ALL
Janse van Rensburg Reinardt	RSA
Ludvigsson Tobias	SUE
Mezgec Luka	SLO
Preidler Georg	AUT
Sprick Matthieu	FRA

Prologue und Zeitfahren von 2013

Championnat d'Afrique du Sud, 33 km

1. Daryl Impey 42'53". 2. Jay Thompson à 16". 3. Johannes Rebbie à 42".

Championnat d'Australie, 37 km

1. Luke Durnbridge 43'26.- 2. Rohan Dennis à 21". 3. Michael Matthews à 45".

Championnat de Nouvelle-Zélande, 27 km

1. Joseph Cooper 49'37". 2. Paul Odlin à 15". 3. Westley Gough à 1'03.

Tour de San Luis, 19,2 km

1. Sven Tuft 22'10". 2. Leandro Messineo à 7". 3. Michael Kwiatowski à 11".

Tour Méditerranéen, 24,3 km

1. Lars Boom 32'25". 2. Anthony Roux à 36". 3. Thomas Lovquist à 43".

Etoile de Bessèges, 9,7 km

1. Anthony Roux 14'45. 2. Jérémy Roy à 3". 3. Lieuwe Westra à 23".

Istrian Trophy, 2 km

1. Luke Roberts 2'15". 2. Silvio Herklotz à 4". 3. Oscar Lauda à 4".

Tirreno-Adriatico, 9,2 km

1. Tony Martin 10'25. 2. Adriano Malori à 6". 3. Andrey Amador à 10".
4. Fabian Cancellara à 12".

Paris-Nice, prologue, 2,9 km

1. Damien Gaudin 3'37". 2. Sylvain Chavanel à 1". 3. Lieuwe Westra à 1".

Paris-Nice, 7^e étape, 9,6 km

1. Richie Porte 19'16". 2. Andrew Talansky à 23". 3. Nairo Quintana à 27".

Semaine internationale Coppi-Bartali, 14,3 km

1. Adriano Malori 16'14. 2. Anton Vorobyev à 14". 3. Moreno Moser à 16".

Tour d'Algarve, 34,8 km

1. Tony Martin 45'09. 2. Michael Kwiatowski à 1'07. 3. Jesse Sergent à 1'15.

Ruta del Sol, 6 km

1. Alejandro Valverde 6'46". 2. Simon Spilak à 2". 3. Tyler Farrar à 4".

Tour de la Flandre Orientale, 7 km.

1. Kristof Vandewalle 8'09". 2. Tiago Machado à 8". 3. Gert Steegmans à 9".

Critérium International, 7 km.

1. Richie Porte 9'10". 2. Manuele Boario m.t. 3. Tejay Van Garderen m.t.

3 Jours de la Panne, 14,7 km

1. Sylvain Chavanel 18'02. 2. Anton Vorobyev a à 19". 3. Lieuwe Westra à 21".

Circuit de la Sarthe, 6,8 km

1. Luke Durnbridge 8'18". 2. Bob Jungels m.t. 3. Cameron Meyer à 1".

Tour du Pays Basque, 24 km

1. Tony Martin 35'05". 2. Nairo Quintana à 17". 3. Benat Intxausti à 32".

Die Top-10 der Schweizer in der Saison

Fabian Cancellara (RadioShack-Leopard)

1^{er} du GP 3
1^{er} du Tour des Flandres
1^{er} de Paris-Roubaix
3^e de Milan-San Remo
4^e des Montapaschi Strade Bianche
4^e de la 7^e étape (CLM) de Tirreno-Adriatico

Michael Albasini (Orica GreenEdge)

1^{er} de la 4^e étape de Paris-Nice

Johann Tschopp (IAM Cycling)

6^e du général final du Tour d'Oman
7^e de la 4^e étape du Tour d'Oman
7^e de la 5^e étape du Tour d'Oman
7^e de la 3^e étape du Critérium International
9^e du général final du Critérium International
Meilleur grimpeur de Paris-Nice

Danilo Wyss (BMC)

5^e de la 1^{ère} étape du Tour de Catalogne
5^e de la 5^e étape du Tour de Catalogne
5^e de la 6^e étape du Tour de Catalogne
9^e de la 2^e étape du Tour de Catalogne
10^e du Trophée de Laigueglia

Marcel Wyss (IAM Cycling)

2^e de Cholet Pays-de-Loire
10^e de la 4^e étape du Circuit de la Sarthe

Martin Elmiger (IAM Cycling)

2e de la 1ère étape du Tour du Qatar

Gregory Rast (RadioShack-Leopard)

3e de la 1ère étape Tour du Qatar

Pirmin Lang (IAM Cycling)

7e de Val d'Ille Classic

Silvan Dillier (BMC Development Team) M23

1^{er} du général final du Tour de Normandie
3^e de la 4^e étape du Tour de Normandie

Stefan Küng (BMC Development Team) M23

1^{er} du Giro del Belvedere (It)



CLASSEMENT UCI WORLD TOUR VON 9.APRIL 2013

Fabian Cancellara nouveau numéro 1 mondial

Fabian Cancellara a réussi la totale. Une semaine après avoir triomphé au Tour des Flandres, il a remporté sa troisième victoire à Paris -Roubaix, après 2006 et 2010. Il est ainsi le nouveau numéro 1 mondial au terme de la 10^e épreuve, sur 28, du WorldTour. Grâce à ses exploits (1^{er} du Tour des Flandres, 1^{er} de Paris-Roubaix, 1^{er} du GP E3, 3^e de Milan-SanRemo) La Suisse se retrouve en 2^e position au classement des Nations.

La semaine précédent Paris-Roubaix, le Tour du Pays Basque a été marqué par l'avènement du jeune Colombien Nairo Quintana, vainqueur final devant Richie Porte, qu'il domina dans le chrono du dernier jour. Un cyclisme colombien qui revient au premier plan, Sergio Henao et Carlos Betancur ayant également brillé sur les routes basques dans des conditions qui ne leur étaient pourtant pas des plus favorables avec la pluie et le froid.

WorldTour: positions après 10 épreuves sur 28.

Classement individuel:

1. Fabian Cancellara (Sui/RadioShack-Leopard)	351 points.
2. Peter Sagan (Slq/Cannondale)	312
3. Richie Porte (Aus/Sky)	200
4. Nairo Quintana (Col)	182
5. Joaquim Rodriguez (Esp)	144
6. Sylvain Chavanel (Fr)	142
7. Greg Van Avermaet (Bel)	140
8. Alberto Contador (Esp)	124
9. Geraint Thomas (GB)	117
10. Tom Jelte Slagter (PB)	111

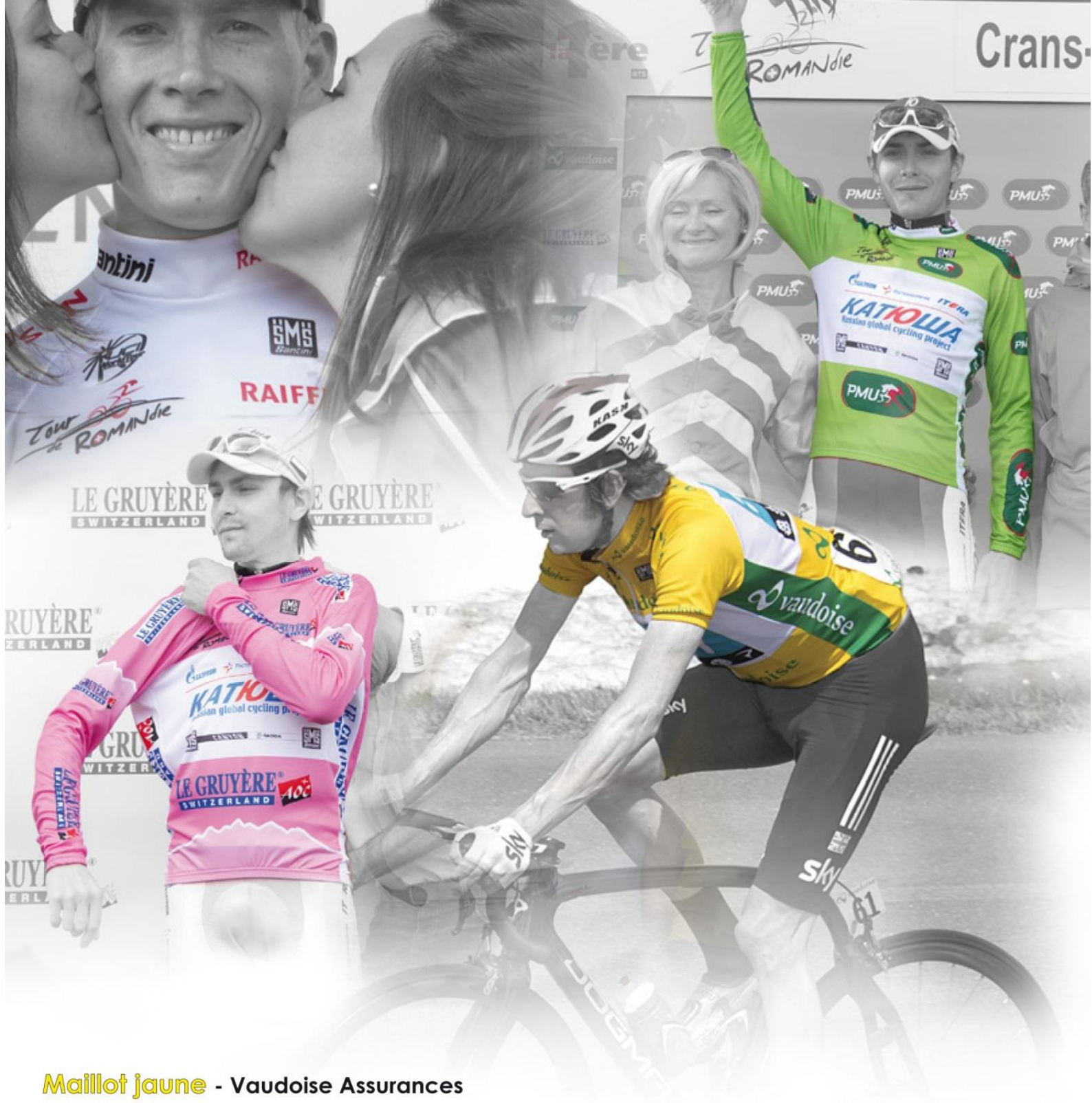
Puis les Suisses: 70. Michael Albasini 6. 97. Danilo Wyss 3.

Classement des Nations:

1. Espagne	465
2. Suisse	360
3. Belgique	358
4. Pays-Bas	327
5. Slovaquie	322
6. Italie	320
7. France	316
8. Grande-Bretagne	309
9. Colombie	299
10. Australie	238

Classement par Equipes:

1. Sky 536. 2. RadioShack-Leopard 466. 3. Katusha 400. 4. Omega Pharma - Quick Step 329. 5. Cannondale 325. 6. Movistar 320. 7. BMC 288. 8. Blanco 279. 9. Garmin -Sharp 205. 10. Astana 180.



Maillot jaune - Vaudoise Assurances

Il distingue le **premier** du classement général.

Maillot vert - PMU

Il est revêtu par le leader du classement des **sprints** au nombre de deux pour chacune des étapes en ligne.

Maillot rose - Le Gruyère AOC

Il se trouve sur les épaules du coureur en tête du classement du meilleur **grimpeur** (Grand Prix de la montagne).

Maillot blanc - Raiffeisen

Il est porté par le coureur le mieux placé au général parmi les **moins de 25 ans**.



Prix de la combativité - Prodis

Il est remis à l'issue de chaque étape par un jury composé de 6 personnes. Un «surper-combatif» est désigné après la dernière étape du Tour. Dotation: CHF 8'000.-

Presenting Sponsor



Sponsors officiels



RAIFFEISEN

Sponsors



Co-Sponsors



Sponsors média



Fournisseurs officiels



Avec le soutien des cantons romands



Tour de ROMANDie

Suivez toute l'actualité du TdR sur les applications officielles

Flash news mises à jour toutes les 2 minutes
pour suivre le Tour en direct

Suivi de la course en direct grâce au GPS

Parcours détaillés, profils des étapes et films en
3D de chaque étape

Résultats, classements et maillots de leader

Liste des équipes et des coureurs

Calendrier mondial et classements de l'UCI

Les autres courses TDR populaires

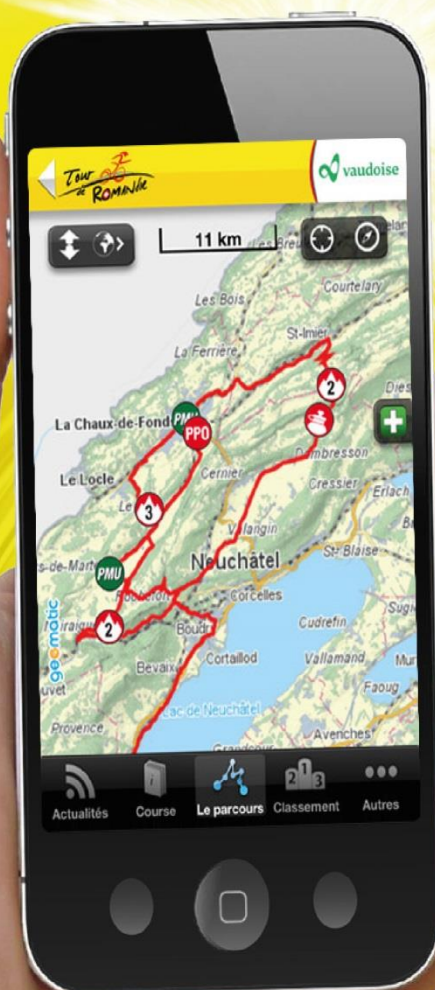
swissgeo

Applications réalisées par GEOMATIC
www.geomatic.ch

Disponible sur
App Store



DISPONIBLE SUR
Google play





Pressemitteilung

Die Vaudoise ist bereit für die Tour 2013

Lausanne, 12. April 2013 – Die Vaudoise ist bereit für den Start zur 67. Tour de Romandie, die sie zum dritten Mal in Folge als Presenting Sponsor präsentiert. Die Gesellschaft freut sich, dieses Volksrennen zu unterstützen, das namentlich der Entdeckung junger Talente dient. Um die Spannung an der Veranstaltung noch zu erhöhen, organisiert die Vaudoise dieses Jahr einen grossen Wettbewerb. Der glückliche Gewinner kann mit einem neuen Auto nach Hause fahren.

Ein Rennen für die Nachwuchsförderung

Das Abenteuer Tour de Romandie begann für die Vaudoise 2009, als sie als Partner das Trikot des besten Nachwuchsfahrers sponserte. Mittlerweile ist sie Presenting Sponsor, und der Entdeckungsdrang ist geblieben. Die Gesellschaft ist sehr stolz darauf, ein Rennen zu sponsern, das die Westschweiz zusammenbringt und das Talente hervorbringt, die später die prestigeträchtigen Radtouren Europas gewinnen können.

Wettbewerb: Entdecken Sie die Tour neu

Dieses Jahr organisiert die Vaudoise einen grossen Zahlen-Wettbewerb, bei dem es ein Auto der Marke Skoda zu gewinnen gibt. Mitmachen ist ganz einfach unter: www.vaudoiseontour.ch. Die Internetnutzer finden dort die Frage und die nötigen Hinweise für die richtige Antwort. Der Wettbewerb bietet Gelegenheit, die Tour de Romandie auf eine andere Art zu entdecken.

Animationen im Ziel

Vom 23. bis 28. April hat die Vaudoise zudem das Vergnügen, Gross und Klein an ihrem Stand im Dorf zu empfangen. Dort warten neue Animationen auf die Zuschauer.

Wir wünschen allen eine hervorragende Tour und ein schönes Rennen!

Weitere Auskünfte:

Nathalie Follonier, Verantwortliche Media Relations, 021 618 83 60, nfollonier@vaudoise.ch

Emmanuelle Chatenet, Verantwortliche Marketing & Kommunikation, 021 618 86 03, echatenet@vaudoise.ch

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen

Die Vaudoise Versicherungen ist die einzige unabhängige private Versicherungsgesellschaft mit einem Entscheidungszentrum in der Westschweiz. Sie wurde 1895 gegründet und gehört zu den zehn grössten Schweizer Privatversicherern. Die Vaudoise verfügt über anerkannte Kompetenzen auf allen Gebieten der Versicherung und der Vorsorge und bietet mit ihrem dichten Agenturnetz kundennahe Dienste sowohl in der Beratung als auch in der Schadenerledigung. Die Gruppe beschäftigt rund 1'300 Mitarbeitende, darunter etwa 100 Lernende.



LE GRUYÈRE AOP FÄHRT MIT DER „TOUR DE ROMANDIE“ UND IHREM TRIKOT DES BESTEN BERGFÄHRERS VOM 23. BIS 28. APRIL 2013

Der Gruyère AOP freut sich sein Engagement an der Spitze eines der grössten Sportanlässe in der Westschweiz, der „Tour de Romandie“ fortzusetzen. Anlässlich der nächsten Ausgabe vom 23. bis 28. April fährt der Gruyère AOP fort einerseits den besten Bergfahrer zu ehren und andererseits auch seine Verbundenheit mit der Welt des Radsports zu bezeugen.

Dieser Anlass wird für den Gruyère AOP Gelegenheit bieten, unter der neuen Bezeichnung AOP (Appellation d'Origine Protégée, AOP – Geschützte Ursprungsbezeichnung, GUB) aufzutreten. Diese Bezeichnung wird in der ganzen Europäischen Union verwendet. Es ist die logische Folge der gegenseitigen Anerkennung von AOC-AOP auf europäischer Ebene. Davon profitieren die Schweizer AOC seit Dezember 2011.

Heben wir die Fähigkeiten des Organisationskomitees der Tour hervor, dank denen dieser beliebte Sportanlass und die Förderung des Radsports in der Westschweiz seit mehreren Jahren stattfindet.

Die Route der „Tour der Romandie“ durchquert zu einem grossen Teil jene Regionen, wo der Gruyère AOP hergestellt wird. Es ist eine einzigartige Gelegenheit mit den verschiedenen Akteuren, die täglich zum Erfolg und der Qualität des Gruyère AOP beitragen Beziehungen zu knüpfen.

Somit wird der Gruyère AOP nicht nur im Zentrum der im Fernsehen ausgestrahlten Tour-Übertragung, sondern auch vor Ort durch Degustationen im breiten Publikum an die Öffentlichkeit treten. In jedem Dorf wird ein Käser aus der Region zur Gaumenfreude von Jung und Alt verschiedene Reifungen anbieten. Auf der Rennstrecke inmitten des Wettkampfgeschehens wird unser leicht erkennbares Fahrzeug in der Werbekarawane mitfahren.

Die 2200 Milchproduzenten, 170 Käsereien und 52 Alpen erhalten mit ihrem Wissen und ihrer Tradition den aus Rohmilch hergestellten Gruyère AOP. Wetten, dass seine Energie Berge zu versetzen vermag, damit der Gruyère AOP den Kampf um das Trikot des besten Bergfahrers noch attraktiver erscheinen lässt.



Pressemitteilung

12. April 2013

Ein Sprint, der immer gewinnt!

Jetzt gehts los! Während sechs Tagen wird sich der PMU Romand im Rhythmus der Pedale der grössten Radrennfahrer bewegen. Das Grüne Trikot des Partners der Tour de Romandie ist bei den besten Sprintern sehr beliebt. Durch seine langjährige Partnerschaft betont der PMU Romand seine Verbindung mit dem gemeinschaftsfördernden und volksnahen Anlass – der Tour de Romandie.

Als offizieller Partner des Grünen Trikots stellt der PMU Romand einmal mehr sein Engagement für den Sport unter Beweis und ist stolz darauf, diesem Trikot auf einer Rennstrecke Pate zu stehen, welche das hervorragende Label « UCI World Tour » erhalten hat. Radrennen ziehen ihre Zuschauer ebenso wie Pferderennen in den Bann einer gemeinsamen Leidenschaft: beide werden mit einem Sprint gewonnen! Gewöhnlich entscheiden nur wenige Zentimeter über den Sieg. Je härter der Kampf, desto schöner und intensiver der Sieg.

Ein unumgänglicher wirtschaftlicher Akteur

Die Loterie Romande ist über den PMU Romand, der in der Westschweiz Wetten und Einsätze auf Pferderennen anbietet, im sozioökonomischen Gefüge der Westschweiz sehr präsent und sorgt für die Unterstützung von Veranstaltungen in allen Westschweizer Kantonen. Mit ihren 220 PMU-Verkaufsstellen ist die Loterie Romande in den meisten Etappen-Orten der Tour de Romandie durch Ablagehalter vertreten. Dieser Sportanlass ist somit eine hervorragende Gelegenheit, Wettspieler, Publikum und Detailhändler zusammenzubringen.

Schliessen Sie sich uns vom 23. April bis 28. April 2013 längs der Westschweizer Rennstrecken an, um das Grüne Trikot des PMUR anzufeuern und Ihre grüne Hand oder Ihre Mütze zu erhalten! Und suchen Sie uns in den Ortschaften der Tour im „Spiel-Bereich“ (espace-jeux) auf, wo Sie alles erfahren können, was Sie schon immer über Pferderennen wissen wollten.



PMU: wetten, dass Sie gewinnen !

Kontaktperson : Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor, 021 348 13 13

Raiffeisen auf den Rennstrecken der Tour

Les Diablerets, den 12.04.2013. Bereits das vierte Jahr in Folge unterstützt Raiffeisen die Tour de Romandie als offizieller Sponsor. Als Partner des weissen Trikots für den besten Jungprofi macht die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz ihr Engagement für eines der wichtigsten Sportevents der Westschweiz deutlich, ein Event, das genau wie die Bank selbst für Leistung, Dynamik und Volksnähe steht.

Gemäss ihrem Motto «Wir machen den Weg frei» wird Raiffeisen die Nachwuchstalente der Tour de Romandie bei der 67. Rundfahrt unterstützen. Mit dem «Maillot Blanc de Meilleur Jeune» werden die Fahrer unter 25 Jahren für ihren Ehrgeiz, ihren Kampfgeist und ihre Platzierung im Feld ausgezeichnet.

Neu wird die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz im Jahr 2013 Partner der «Kleinen Tour» sein, bei der die Kinder hinter die Kulissen der Veranstaltung schauen und beim Tagesfinale an einer Mini-Parade teilnehmen können, während sie die Ankunft der Athleten erwarten.

Engagement vor Ort

Die Raiffeisenbanken der Westschweiz werden auf der gesamten Rennstrecke präsent sein und vor Ort mit einem Stand am komplett neu gestalteten Tour-Dorf teilnehmen. Wie in den letzten Jahren wird Raiffeisen auch diesmal an der Werbekarawane teilnehmen und die traditionellen Fahnen zu verteilen.

Gemeinsam mit ihren Kunden und Mitgliedern freuen sich die Raiffeisenbanken, auch 2013 wieder an der Tour de Romandie teilzunehmen, einem Radsport-Event, der genau wie die genossenschaftliche Bankengruppe eine Brücke zwischen den Regionen schlägt.

Auskünfte: Sylvie Pidoux / Philippe Thévoz
Raiffeisen Schweiz / Berater Kommunikation
Tel. 021 612 50 39 / 021 612 50 71
E-Mail: sylvie.pidoux@raiffeisen.ch / philippe.thevoz@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,8 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Zur Gruppe gehören die 321 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken mit 1'084 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31.12.2012 Kundenvermögen in der Höhe von 173 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von 144 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 16,2%, im Sparbereich 20%. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 168 Milliarden Franken.



Medienmitteilung

Tour de Romandie 2013

Europcar und ŠKODA sorgen auch 2013 für Mobilität

Europcar und ŠKODA engagieren sich seit langer Zeit für den Schweizer Radsport. Seit über zehn Jahren ist Europcar bereits „Official Car“ Partner der Tour de Romandie. Jahr für Jahr stellt Europcar rund 80 Fahrzeuge – Personenwagen und Nutzfahrzeuge – für den offiziellen Tour-Tross der Tour de Romandie zur Verfügung. Rund 30 Begleitfahrzeuge, vor allem auf Rennstufe, werden dabei mit der Marke ŠKODA abgedeckt.

ŠKODA's Firmengeschichte begann 1895 mit dem Bau von Fahrrädern. So erklärt sich auch ŠKODA's heutige Affinität zum Radsport. Mit dem Engagement an der Tour de Romandie setzt die aufstrebende Marke ŠKODA das weltweit bestehende Radsport-Engagement (Internationale Radsportunion UCI, Tour de France, Giro d'Italia) auch in der Schweiz bei den grössten Radsport-Events konsequent fort. Beide Unternehmen, Europcar wie auch ŠKODA, verfolgen dabei dieselben Ziele: ihren Bekanntheitsgrad weiter zu steigern und ihre neusten Produkte wie aktuell den völlig neuen Octavia dem zahlreichen Publikum zu präsentieren. Ob frontgetrieben oder als 4x4: der neue ŠKODA Octavia steht für alle guten Werte der Marke: zeitlos-elegantes Design, üppige Platzverhältnisse für Insassen und Gepäck, Qualität, präzise Verarbeitung, viele „Simply Clever“-Details, innovative Technik und ein herausragendes Preis-Wert-Verhältnis.

Für weitere Informationen:

Europcar
AMAG Services AG
Madame Claudia Notter
Steinackerstrasse 20
8302 Kloten

Tél. 044 804 46 46
Fax 044 804 46 47
claudia.notter@europcar.ch
www.europcar.ch



ŠKODA PR
AMAG Automobil- und Motoren AG
Monsieur Donat Aebli
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad

Tél. 056 463 98 07
Fax 056 463 95 36
skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch



Europcar AMAG Services AG ist der Autovermieter Nr. 1 in der Schweiz. An über 75 Stationen stehen bis zu 4'200 Fahrzeuge bereit. Durch die Zugehörigkeit zur AMAG Gruppe besteht die Flotte vorwiegend aus Fahrzeugen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda. Eine Wagenflotte, die an Zuverlässigkeit und Exklusivität kaum zu übertreffen ist.

SKODA Auto a.s. mit Sitz in Mladá Boleslav (Tschechien) gehört zu den ältesten noch produzierenden Autoherstellern der Welt. Im Jahr 2005 feierte die Traditionsmarke ihre 110jährige Firmengeschichte und 100 Jahre des innovativen Automobilbaus. SKODA Auto beschäftigt rund 25'500 Mitarbeiter weltweit, unterhält Produktionsstätten in Tschechien, der Ukraine, in Kasachstan, Russland, Bosnien-Herzegowina, Indien sowie in China und ist in über 100 Ländern der Erde vertreten. SKODA ist die Einstiegs-Marke des VW-Konzerns.



Tissot offizieller Zeitnehmer der Tour de Romandie

Tissot freut sich, der offizieller Zeitnehmer der diesjährigen Tour de Romandie zu sein. Das renommierte, jährlich veranstaltete Rennen wurde 1947 zum ersten Mal ausgerichtet und ist Teil der ProTour-Serie des Internationalen Radsport-Verbands (UCI). Tissot ist seit 1996 Partner der UCI. Das Rennen findet in der Romandie statt, dem französischsprachigen Westteil der Schweiz, in dem die Schweizer Marke für Premium-Uhren auch ansässig ist. Diese Partnerschaft ist eine passende Ergänzung von Tissots eindrucksvoller Erfolgsgeschichte als Zeitnehmer sportlicher Veranstaltungen.

Eine internationale Veranstaltung

Die Tour de Romandie bietet der Marke Tissot eine ausgezeichnete Plattform, um gewissermassen direkt in ihrer Heimat einem internationalen Publikum ihr Fachwissen auf dem Gebiet der Zeitmessung und Datenverwaltung vorzuführen. Das vielseitige Programm dieses Rennen gibt Tissot die Möglichkeit, die hochmoderne Zeitmessungstechnologie, die speziell für den Radsport entwickelt wurde, ausgiebig anzuwenden. Ausserdem lässt sich dabei auch gut der heutige Ruf des Unternehmens als Multispezialist vermitteln, der weit über seine breit gefächerten Erfahrungen beim Zeitnehmen in diversen sportlichen Disziplinen hinausgeht.

Eine eindrucksvolle Präsenz im Radsport

Tissot Präsident Francois Thiébaud kommentiert die Partnerschaft folgendermassen: „Die Tour de Romandie ist ein Rennen, das nicht nur grösste Motivation und Dynamik, sondern auch individuellen Kampfgeist und Teamfähigkeit erfordert. Genau dieselbe Philosophie wird auch bei Tissot auf der ganzen Welt umgesetzt.“ Im Rahmen der Partnerschaft mit dem UCI wird Tissot in diesem Jahr zudem offizieller Zeitnehmer bei den Weltmeisterschaften der Strassen- und Bahnrennen, der Mountain Biker sowie BMX-Radfahrer sein.

Der Slogan "In Touch with your time" ist für Tissot weit mehr als nur ein Werbeversprechen. Er vermittelt die zentralen Stärken einer Marke, die seit jeher bestrebt ist, die Technologien und den Zeitgeschmack jeder Ära perfekt zu verkörpern. Seit Gründung im Jahr 1853 hat Tissot eine Tradition der Innovation etabliert und stetig weiterentwickelt. Bis heute setzt das Unternehmen an seinem Standort Le Locle im Schweizer Jura auf Handwerkskunst und Präzision, um stilvolle Uhren zu schaffen, die mittlerweile in mehr als 160 Ländern weltweit verkauft werden. Besondere Materialien, fortschrittliche Funktionalitäten und ein ausgefeiltes Design verbinden sich zu Zeitmessern, die die Prämisse des Hauses unterstreichen, erstklassige Produkte erschwinglich zu machen. Tissot ist Mitglied der Swatch Group, des weltweit größten Herstellers und Vertriebsunternehmens für Schweizer Uhren, sowie offizieller Zeitnehmer und Partner der MotoGP™, FIM Superbike, FIBA, AFL, RBS 6 Nations Rugby und der Weltmeisterschaften im Radsport, Fechten und Eishockey. Mit den jüngsten Produktinnovationen und einer zukunftsweisenden Kommunikation setzt die Marke Tissot ihren Leitspruch "Innovators by Tradition" einmal mehr auf eindrucksvolle Weise in die Tat um. www.tissot.ch

FÉDÉRATION DES CARROSSIERS ROMANDS

Communiqué de presse FCR

Pour cette édition 2013, la FCR (fédération des carrossiers romands) est très heureuse de s'associer au Tour de Romandie.

Forte de près de trois cents membres, répartis sur l'ensemble de la Romandie, la FCR représente et défend les intérêts de ses affiliés. Elle participe également et, c'est là l'une de ses plus importantes activités, à l'élaboration de la formation continue de ses adhérents en leur proposant des séminaires, aussi performants que variés, basés sur les dernières techniques professionnelles. Dans ce même chapitre de formation professionnelle, il appartient de facto à la FCR d'engager le maximum des ressources qu'elle possède, aussi bien d'un point de vue humain que financier, à l'harmonisation et à la mise en œuvre des programmes de formation des jeunes apprentis, moteurs de notre économie de demain. Il est à relever que depuis quelques années, grâce à notre excellente collaboration avec notre pendant suisse alémanique qu'est le « VSCI », les examens finaux de tôlier en carrosserie et de peintre en carrosserie sont les mêmes de Genève à Romanshorn, en passant par Lugano et Coire. Ceci aussi bien quant aux matières et sujets d'examens que dans le barème des feuilles de taxation. Cela permet de garantir un niveau professionnel de base égal dans toute la Suisse et procure une égalité des chances pour chaque jeune professionnel souhaitant jouir d'une formation performante dans un métier en constante évolution.

Analyser quelque peu l'équipement actuel de nos véhicules et vous comprendrai aisément la somme de connaissances qu'il faut pour entreprendre une quelconque réparation aussi bénigne soit-elle.... La tendance n'étant certes pas à la baisse, la formation de base, aussi bien que la post grade doivent être à la hauteur des attentes du marché et de nos clients. Les bicyclettes des années 80 n'ayant plus, non plus, aucune comparaison possible avec les outils performants et de très haute technicité dont les sportifs que nous allons suivre sur nos routes romandes bénéficient actuellement.

Partageant les mêmes infrastructures et, bien souvent étant les mêmes au commandes de ces deux différents moyens de, transports, de plaisirs, de compétitions et de dépassement de soi, il est dès lors apparu intéressant à la FCR de partager également l'ambiance d'une telle manifestation mais un peu de l'intérieur cette fois.

Nous souhaitons tant à l'organisation qu'aux sportifs émérites le meilleurs des Tours de Romandie qu'il soit ; que la météo, la bonne humeur, la sportivité et la grandeur d'homme soient au rendez-vous tout au long de ces 762,35km que nous nous réjouissons de découvrir ensemble.

Le Président de la F.C.R
Th. Maradan

Le Tour de Romandie sur toutes les antennes de la RTS !

La RTS sort le grand jeu pour faire vivre le 67^e Tour de Romandie au public romand et du monde entier ! Pas moins de 100 collaborateurs, 4 motos, un avion et un hélicoptère permettent de produire les images de la course pour toutes les chaînes de télévision, et de proposer 15 heures de retransmission en direct sur RTS Deux, RTS sport.ch ainsi que sur l'application RTS pour mobiles et tablettes.

Dans ce dispositif, un journaliste de la RTS prendra place sur une moto, afin de transmettre aux commentateurs des nouvelles du cœur du peloton. A l'antenne, l'émission **Un P'tit Tour chez vous** (Présentation : Jean-François Rossé) ira à la rencontre des villes de départ avant chaque étape, tandis qu'**Après le Tour** animé par Pierre Poullier reviendra sur l'actualité du jour avec les réactions des coureurs.

Côté radio, toute l'actualité du Tour est à suivre sur **La Première** : dans le **Journal du Matin**, le **Journal de 12h30** et **Forum**, ainsi que dans les principaux rendez-vous horaires diffusés sur les quatre chaînes de la RTS. Les arrivées seront commentées en direct par Patrick Délétroz, et **Sport Première** du samedi 27 avril sera consacré en grande partie au Tour de Romandie.

Cette année, chaque étape sera commentée en direct par le tandem Romain Glassey et Daniel Atienza.

Sur RTS Deux

Mardi 23 avril

15:35 - 16:10 **Un p'tit tour chez vous** en direct

16:15 - 17:45 Prologue en direct du Châble

17:50 - 18:15 **Après le Tour** en direct du Châble

Du mercredi 24 au samedi 27 avril

15:35 - 16:10 **Un p'tit tour chez vous** en différé ou direct

16:15 - 17:45 L'étape du jour en direct

17:50 - 18:15 **Après le Tour** en direct

Dimanche 28 avril

13:20 - 13:55 **Un p'tit tour chez vous** en direct

14:00 - 15:10 5^e étape Contre-la-montre individuel en direct de Genève

15:15 - 15:45 **Après le Tour** en direct de Genève



SPONSOR DU PRIX
DE LA COMBATIVITÉ



COMMUNIQUE DE PRESSE du 12 avril 2013

PRIX DE LA COMBATIVITE

PRODIS SA, société suisse spécialisée dans la sécurité des biens et des personnes, implantée depuis plus de 10 ans en Romandie, rejoint le **Tour de Romandie 2013**, et s'engage pour 3 ans.

Le **PRIX de la COMBATIVITE** et du **SUPER COMBATIF**, récompense le coureur qui se distingue par sa générosité, son courage et sa détermination dans l'effort, tout en privilégiant l'esprit d'équipe et les valeurs du sport cycliste.

Ce sont ces valeurs, si proches de l'esprit d'entreprise de **PRODIS** qui nous conduisent à nous engager auprès du Tour de Romandie en qualité de sponsor du Prix de la combativité.

Il s'agit d'un prix "Qualitatif" décerné chaque jour par un jury de personnalités du monde du cyclisme et des médias. **Prodis** apportera la voix du public votant sur son site web.

Les résultats seront diffusés au départ des 4 étapes en lignes jugées, suivi d'une cérémonie de remise du dossard distinctif, porté par le coureur lors de l'étape.

Lors de cette cérémonie, **le coureur élu le plus combatif** recevra de **Prodis** une prime de chf 1'000.-. **Le prix du Super Combatif** sera remis le dimanche 28 avril au terme du contre la montre de Genève. Le coureur élu recevra une prime de chf 4'000.- ainsi qu'un trophée spécialement réalisé pour l'évènement par le sculpteur vaudois Charles Morgan, réputé pour ses « machines extraordinaires » telle Le Centurion à Vevey.

PRODIS publiera les résultats chaque jour ainsi que les informations relatives aux coureurs sur son site web www.prodis.ch.

PRODIS SA
Route de la vallée 11
1180 ROLLE
0848 333 848
www.prodis.ch



Contacts: José Guaico – Directeur – 079 212 83 38 – jguaico@prodis.ch
Stephan JEAN – Communication – 079 799 25 74 – sjean@prodis.ch



Tour de Romandie und Informatik – vom 23. bis 28. April 2013

Informatik: ein neues Wort, ein neuer Prozess, eine neue Philosophie. Ein bedeutungsvolles Wort. Dieses Wort ist 67 Jahre alt. Genau wie die 67. **Tour de Romandie**.

Das im Informatikbereich spezialisierte Unternehmen **e-novinfo** mit Kunden in der gesamten französischsprachigen Schweiz engagiert sich auch in diesem Jahr wieder als Sponsor des berühmten Radrennens.

Die seit 10 Jahren bestehende Gesellschaft **e-novinfo** stellt mit der Kreation der neuen Internetseite ihr Know-how ganz in den Dienst der beliebten Sportveranstaltung. Mit diesem neuen ausgeklügelten Tool, das für jedermann zugänglich, funktionell und bedienerfreundlich ist, bietet unsere Gesellschaft allen Radsportfans die Möglichkeit, die Tour im Detail mitzuverfolgen. Mit nur einem Klick befinden Sie sich mitten im Hauptfeld. **e-novinfo** wird auf dynamische Weise alle Informationen automatisch weitergeben. Sobald die Tour startet, stellt **e-novinfo** eine neue Version der Internetseite www.tdr.ch online, die für Smartphones und Tablet-Computer optimiert wurde, so dass sich die Anzeige der Seiten automatisch an jede Bildschirmgröße anpasst! So können Sie sogar als Streckenzuschauer in Echtzeit die neuesten Informationen rund um die Tour abrufen.

Das Rennen 2013 verspricht ein exzellentes Leistungsniveau. Ihr Favoritenteam nimmt an der **Tour** teil und freut sich, mit Ihnen diese emotionsgeladenen und spannenden Momente teilen zu können.

Die Strecke 2013 kann über Internet live mitverfolgt werden und wird daher besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Auf der Internetseite www.tdr.ch können Sie Stunde für Stunde das Rennen verfolgen und erfahren alles Wichtige zu den besonderen Vorkommnissen und jeder einzelnen Etappe. Der Prolog findet am 23. April 2013 in Val de Bagne statt, gefolgt von der ersten Etappe St-Maurice – Renens.

Die nächste Etappe der **Tour de Romandie** verläuft von Malley nach Granges. Dann haben wir schon den 25. April. Am 26. April verläuft die Etappe ringförmig um Payerne herum. Am 28. April heißt die Etappe Maryl – Les Diablerets, gefolgt am nächsten Tag von einem herrlichen Zeitrennen in Genf als Abschlussetappe der **Tour**.

Alle, die auf die eine oder andere Weise die 67. **Tour de Romandie** unterstützen, sollten sich den 23. April 2013 schon jetzt für ihr Treffen mit den Radsportprofis im Kalender festhalten.

Bis bald bei der **Tour**, bis bald auf www.tdr.ch!

Adriano Todisco, Generaldirektor e-novinfo

Claudio Maturo, stellv. Direktor e-novinfo



Compass Catering est responsable de tout le catering de l'espace VIP du Tour de Romandie, qui aura lieu du 23 au 28 avril 2013.

10 avril 2013 – Compass Catering, qui fait partie de Compass Group (Suisse) SA, est très heureux d'avoir été choisi pour la deuxième fois de suite en tant que partenaire du Tour de Romandie 2013. L'équipe Catering de Dominique Heitzmann aura à relever le grand défi de servir 3'000 VIP dans les 9 villes d'étape tout au long des 6 jours du Tour de Romandie.

Quelques 3'000 VIP suivront le Tour de Romandie pendant les 6 jours que durera celui-ci. Compass Catering aura pour mission de les restaurer lors des 9 étapes prévues. Notre prestation se composera d'un buffet VIP proposant des spécialités de Romandie, parfois modernisées et revisitées, ainsi que de délicieux mets à base de Gruyère Suisse AOC.

Compass Catering sera aussi responsable de sustenter tous les journalistes de l'Espace Presse tout au long de la manifestation, d'assurer le catering dans les voitures VIP et fournira des pique-niques aux 1500 bénévoles présents sur le Tour.

Notre équipe effectuera des rotations quotidiennes depuis Genève pour apporter à chaque étape tout le matériel ainsi que les verrines, petits fours et autres spécialités culinaires, fraîchement préparés chaque jour. En tout, nos équipes parcourront près de 9'000 km à bord de 7 véhicules spécialement aménagés pour le transport délicat des mets.

L'épreuve fera à nouveau partie du WorldTour, ce qui lui assurera la présence des dix-huit meilleures équipes du monde (ProTour) auxquelles s'ajoutera la formation Europcar (Continentale Pro) et peut-être une 20^e équipe invitée.

« C'est un grand honneur pour nous d'avoir à nouveau été choisis pour assurer tout le catering sur le Tour de Romandie 2013. Nous sommes fiers de relever ce beau défi dans le cadre de cet événement sportif majeur », déclare Dominique Heitzmann, Responsable Catering pour la Suisse Romande de Compass Group (Suisse) SA.

Pour toute demande de rendez-vous et d'informations, veuillez vous adresser à :

Daniela Corboz,

Responsable Marketing & Communication

Téléphone : +41 43 557 11 18

E-mail : daniela.corboz@compass-group.ch

www.compass-group.ch

A propos de Compass Group (Suisse) SA

Compass Group (Suisse) SA est une entreprise de catering, spécialisée dans la restauration collective et la gestion de bâtiments. Nous mettons l'accent sur un service à l'écoute du client et des prestations personnalisées. Compass Group est représenté en Suisse par les marques ci-après : Eurest pour le secteur Business & Industrie, Scolarest pour le secteur Education, Medirest pour le secteur Healthcare et Compass Catering pour les événements particuliers. De plus, avec Eurest Services, Compass Group (Suisse) SA propose des prestations complètes en gestion infrastructurelle de bâtiments. Dans les espaces Caffè Liscio, présents dans le monde entier, vous pourrez déguster un espresso parfait, toujours servi avec raffinement, et avec le sourire. Compass Group (Suisse) SA gère environ trois cents points de vente dans toute la Suisse. L'entreprise emploie près de 1'900 collaboratrices et collaborateurs. Son chiffre d'affaires pour l'exercice 2011/12 s'élève à 232 millions de francs suisses. Compass Group (Suisse) SA est une société de Compass Group PLC, groupe qui figure au FTSE 100 en Grande-Bretagne et compte parmi les leaders mondiaux dans le domaine du catering.